

## TERMINE

Freitag, 5. Dezember 2014

## Öffnungszeiten

08.00-12.30 **Bürgerbüro**  
 09.00-14.00 **Tourist-Info**  
 06.00-22.00 **ALOHA**  
 10.00-13.00/14.00-17.00  
**Museum im Ritterhaus**  
 10.00-12.00/15.00-17.00  
**Stadthalle**  
 10.00-13.00/14.00-17.00  
**Stadtbibliothek**  
 09.00-18.00 **DGH Riefensbeek**,  
 Nationalpark-Infostelle

Alle Angaben ohne Gewähr

## KURZ NOTIERT

**Osterode.** Eine Aktion des Lebendigen Adventskalenders veranstaltet heute Der neue Klapprod um 17 Uhr mit Vorführungen der Kinder-Tanzgruppe des Tanzstudios Kerstin Baufeldt aus Katlenburg.

**Osterode.** Die von der Touristinformation angebotenen Segway-Touren zur „Industrie in Osterode gestern und heute“ werden bereits von Unternehmen für Kunden- und Mitarbeiterveranstaltungen genutzt. Jetzt gibt es für Interessierte ein besonderes Angebot: Wer solche Veranstaltungen in seinem Betrieb plant, kann die Tour selbst ausprobieren. Termin dafür ist der 11. April 2015. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher empfiehlt sich eine baldige Anmeldung. Kontakt über Heike Fricke, Telefon 318332.

**Osterode.** Heute um 15 Uhr beginnt im Tilman-Riemenschneider-Restaurant die traditionelle Adventsfeier des Kneippvereins.

**Schwiegershausen.** Am 2. Advent treffen sich die aktiven Sänger des Gemischten Chores Schwiegershausen zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften zum Adventskonzert in der Stiernerling-Senioren-Residenz in Northheim um 14.30 Uhr am Gasthaus zur Linde in Schwiegershausen.

**Lerbach.** Am Freitag hat in der Oberen Harzstraße das erste Adventssingen in Lerbach stattgefunden. Begleitet von Bläsern des Posaunenchores erklangen Adventslieder. Dazwischen wurden weihnachtliche Geschichten vorgelesen. Insgesamt finden noch drei weitere Adventssingen statt: Freitag, 5. Dezember, 18.30 Uhr bei Familie Klie/Hugk, Friedrich-Ebert-Straße 25, Samstag, 13. Dezember, um 18.30 Uhr bei Familie Heck, Friedrich-Ebert-Straße 103 und Samstag, 20. Dezember, 18.30 Uhr bei Familie Wolf, Oberer Weg 5.

**Uhrde.** Am Zweiten Advent, 7. Dezember, laden die Stiftung Kapelle Uhrde und Pastor Horst Reinecke zum Adventsgottesdienst ein, der um 11.15 Uhr beginnt. Umrahmt wird diese liturgische Feier von dem Organisten Dr. Wolfram Syré, der von den Streichern des Sellier-Quartetts aus Bad Lauterberg unterstützt wird. Nach dem Gottesdienst wird zu einem Beisammensein bei Glühwein und Gebäck gebeten.

## REDAKTION OSTERODE

**Michael Paetzold**  
 05522-3170-320  
 Gipsmühlenweg 2-4  
 37520 Osterode am Harz  
 Fax (05522) 3170-390  
 osterode@harzkurier.de

# Im Vordergrund steht der Mensch

Aktivierungsprojekt der Werk-statt-Schule hilft beim Weg zurück in den Arbeitsalltag.



Unter der Anleitung von Sabine Gaar (rechts) stellen die Projektteilnehmerinnen zur Zeit Weihnachtsartikel her.

Foto: Kerstin Pfeffer-Schleicher

**Osterode.** In der Kreativwerkstatt geht es geschäftig zu. Mit viel Hingabe wird gebastelt, gemalt und geformt. Aus den verschiedensten Materialien entstehen zur Zeit Weihnachtsartikel. Ebenso wie die Holzwerkstatt nebenan gehört sie zum Aktivierungsprojekt, das die Werk-statt-Schule seit September im Auftrag des Jobcenters durchführt.

Die Teilnehmer sind seit längerer Zeit arbeitslos und haben mit Beeinträchtigungen wie psychischen Erkrankungen, Schwerbehinderung aufgrund von Krankheit oder sozialer Isolation zu kämpfen. Dem Leben wieder Struktur geben, persönliche Fähigkeiten und Ressourcen ermitteln sowie Hemmnisse beseitigen, sind deshalb die Intention des Projekts, erläutert Leiterin Susanne Wagener.

„Vorrangig geht es darum, die Frauen und Männer wieder fit für den Arbeitsalltag zu machen“, er-

## „Vorrangig geht es darum, die Frauen und Männer wieder fit für den Arbeitsalltag zu machen.“

Anika Lüder, Sozialpädagogin, die als Coach bei dem Projekt fungiert

gänzt die als Coach fungierende Sozialpädagogin Anika Lüder. Die Vermittlung in eine reguläre Arbeitsstelle könne nur ein langfristiges Ziel sein.

Der erste Schritt sei der Einstieg in eine Beschäftigung, beispielsweise durch den Einsatz in gemeinnützigen Einrichtungen wie der Tafel, der Rumänienhilfe, in Altenheimen oder auch im Tierheim, im Bundesfreiwilligendienst und in ehrenamtlichen Aufgaben oder in geringfügigen Teilzeittätigkeiten.

Kernstück des Projekts ist daher das eineinhalbstündige Einzelfallcoaching pro Woche. Die Teilnehmer können in dieser Zeit wahlweise mit einem Mitglied des Teams, zu dem noch die beiden Werkstatthanleiter Sabine Gaar und Henry Kirndörfer gehören, ihre persönliche Situation besprechen und familiäre, finanzielle oder Suchtprobleme erörtern.

Zudem erhalten sie Hilfestellung bei Anträgen, Bewerbungstraining und bei Bedarf Alltagsbegleitung. Informationsveranstaltungen wie die Schuldnerberatung und Gesundheitstraining stehen ebenfalls auf dem Programm. Die Betreuung wird auch nach einer Arbeitsaufnahme fortgesetzt.

### Finanzierung durch Jobcenter

Das Jobcenter des Landkreises, das die Finanzierung trägt, habe nach einer passgenauen Maßnahme für diesen Personenkreis gesucht, berichtet Wagener. Ge-

meinsam mit der Werk-statt-Schule sei das Aktivierungsprojekt entwickelt worden, das Förderung mit individuellem Zuschnitt leistet. Mit dem Fallmanagement findet ein intensiver Austausch statt, um weitere Schritte für jeden Kunden festzulegen und Probleme sukzessive aufzuarbeiten. 20 der zur Verfügung stehenden 24 Plätze sind zur Zeit belegt.

In der Holz- und der Kreativwerkstatt können die Teilnehmer ihre Fähigkeiten und ihre Belastbarkeit ausloten sowie Neues ausprobieren und gewinnen dabei an Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein, schildert Lüder. Dazu trage auch das familiäre Miteinander im Projekt bei, das vielen gut tue und sie in ihrer Motivation bestärke. „Im Vordergrund steht der einzelne Mensch mit seinen Wünschen und Zielen“, betont die Leiterin – dafür bekomme jeder die notwendige Unterstützung. ff

## Stadt kommt gut an bei Tagesgästen

Wirtschaftsförderer informierte im Stadtrat.

**Osterode.** Der städtische Wirtschaftsförderer Karl-Heinz Löwe und seine Kollegen der Touristinformation stellen eine positive Entwicklung im Tourismus fest, dass Osterode nämlich zunehmend attraktiv für Tagesgäste ist. Darüber informierte er während der letzten Ratssitzung.

Besucher zeigten sich angetan von dem, was Osterode zu bieten habe. Von den Tagestouristen profitierten zwar die Beherbergungsbetriebe nicht unmittelbar, aber die Innenstadt sehr wohl. Löwe rechnet pro Person mit einem Tagesumsatz von mindestens 50 Euro, 100 000 Tagesgäste bedeuteten demnach mindestens fünf Millionen Euro Umsatz, eine Hausnummer, angesichts von mehr als 30 Millionen Euro Umsatzverlust seit 2001 durch Versand- und Internethandel sowie negative demografische Effekte.

### Große Branchenvielfalt

„Wir sollten aber nicht die falsche Botschaft verkünden“, betonte der Wirtschaftsförderer, gefolgt von einem flammenden Plädoyer für die Qualität der Sösestadt. Die Aussage beispielsweise, in Osterode gebe es nichts zu kaufen, sei definitiv falsch.

Vielmehr sei die Branchenvielfalt groß, auch Filialisten entschieden sich nicht umsonst für Osterode, eine Stadt mit hoher Lebensqualität. mp

## MTGV tritt auf

**Osterode.** Der MTGV Eintracht Osterode gestaltet am Samstag, 6. Dezember, um 11.30 Uhr die zweite Advents-Matinee in der St. Aegidien-Kirche. Mit dabei ist auch wieder Peter Wendlandt an der Orgel. Ein weiterer Termin des Chores ist am Freitag 12. Dezember, die Teilnahme beim Konzert des Lions-Clubs und der Kreis- musikscheule in St. Jacobi.

TSV hatte eingeladen



## Kinder schmückten den Weihnachtsbaum

**Riefensbeek-Kamschlacken.** Auch dieses Jahr wurde die Adventszeit in Riefensbeek-Kamschlacken wieder mit dem traditionellen Weihnachtsbaumschmücken mit Kindern und Erwachsenen eröffnet. Die Kinder wurden mit dem Singen von Weihnachtsliedern auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Bei winterlichen Temperaturen mit Glühwein, Tee und Bratwurst hatten sich viele Einwohner von Riefensbeek-Kamschlacken unterhalb des Dorfgemeinschaftshauses eingefunden. Der Weihnachtsmann hielt für die Kinder eine kleine Überraschung bereit. Foto: Verein

## „Zur Weihnacht in den Bergen“

Tiroler Musiker Mario und Christoph geben Konzert am Samstag.

**Osterode.** Die Tiroler Musiker Mario und Christoph geben am Nikolaustag, 6. Dezember, ein Konzert unter dem Titel „Zur Weihnacht in den Bergen“ in der St. Aegidien-Kirche. Mario und Christoph wollen ihr Publikum wieder während des besinnlichen Kirchenkonzertes mit Liedern und Geschichten aus ihrer Tiroler Heimat verzaubern.

In dem Osteroder Gotteshaus gastierten sie bereits als „Alpentrio“. Mario ist seit 1986 die Stimme des Alpentrios gewesen und prägte seit dieser Zeit den unverwechselbaren Sound der Gruppe. 1993 kam Christoph als Keyboarder, Akkordeonist und Arrangeur dazu. Das Alpentrio Tirol gehörte zu den erfolgreichsten Gruppen im deutschsprachigen Raum. pb

**Karte für das Konzert** gibt es im Vorverkauf bei der Stadthalle Osterode (Telefon 05522/91680-10) oder beim Mario & Christoph-Fanclub Osterode (Telefon: 05522/82996).



Mario & Christoph treten in der Marktkirche auf.

Foto: Petra Bordfeld